

Azeroth Tribune

Unabhängige und unregelmässige Tageszeitung Azeroth's

Ausgabe 10

Samstag, 19. April im Jahre 154 n.Z.

0,85 / 1 Taler Abo

Wetteraussichten



Weiterhin stürmisch und für die Jahreszeit zu kalt. An der See ist mit Böen bis zu 9 Windstärken zu rechnen.

Bewegte Bilder

Aachen. Erneut ist Erfindergnom Lala mit einer neuen Errungenschaft weit über die Grenzen Azeroths hinaus zu großem Ruhm gelangt. Der Tüftel-Troll aus einem grenznahen Städtchen hat es vermocht, aus speziellem Material viele Bilder aneinander zu reihen und über ein Gerät, dass er „Insight“ nennt, einem größeren Publikum zu zeigen. Insbesondere Aufnahmen aus dem Schlachtgetümmel erfreuen sich großer Beliebtheit. /eri

Diebstahl in der Akademie

Northshire. In den frühen Abendstunden des 15. April kam es nach einem Einbruch in die Hallen der Akademie zu einem Diebstahl eines Teils der Chroniken. Von den wichtigsten Büchern konnten Abschriften gefunden und damit die Sammlung aufgefüllt werden. Vermisst werden jedoch viele Zuschriften von Bürgern, die leider auf immer verloren scheinen. Die Täter sind hinreichend bekannt, jedoch unterliegen sie nicht der Gerichtsbarkeit Azeroths, worüber die Verbrecher nur froh sein können. /eri

Zu guter Letzt

Einen Anfängerkurs für Jungeons bietet Hawk vom HumaN-Clan an. Mo. – Fr. von 20.00 Uhr bis 23.30 Uhr in der Volkshochschule Stormwind, Dorfstr. 10 /eri

Erneut Kämpfe in Azeroth !

Ironforge. Mit zahlreichen Übergriffen auf benachbarte Länder begannen fast zeitgleich alle Landesfürsten im Reich Azeroth mit der Ausdehnung Ihrer Machtbereiche. Im Jahr 151 n.Z. eröffnete Lord CWG_fwar mit einem erfolgreichen Angriff von Dalaran auf Tol Barad die nunmehr wieder aufgeflamten Kriege auf dem Kontinent. BHC-Kitty, der ehemalige Direktor der Bank of Northshire, hatte dem überraschenden Angriff nicht viel entgegenzusetzen und muss nun seinen ungeliebten Nachbarn auf der Insel in der westlichen See dulden. Während vielfach einsame Landstriche eingenommen und damit erstmalig wieder besiedelt wurden, konnten allenorts kleine Peon-Trupps unter Führung eines Grunzers gesichtet werden, die mit Spitzhacken auf Arbeiter und Soldaten einschlugen. Bisher gibt es keine Toten und schwere Einheiten, wie wir sie aus den Erzählungen über die großen Kriege in den Jahren 1-6 n.Z. kennen, wurden ebenfalls nicht gesichtet. Allerdings wollen Gerüchte nicht verstummen, die von wieder angelegten Drachenhorsten in den Bergen von Dun Algaz berichten und aus dem Norden rund um Blackrock Spire berichten Späher von neu errichteten Ogermastpferchen. In Stormwind fängt man bereits wieder die Mustangs ein, um sie zu gehorsamen Reitieren zu erziehen. Alarmierend sind die Beobachtungen im Nordosten, wo der Edelmann Korgath vom Order of Balance bereits 4 Länder unter seine Herrschaft brachte und mit Zul'Dare über ein überaus wichtiges strategisches Potential verfügt: die Flottenstützpunkte und Gießereien Proudmores. Dazu kommt noch Crestfall mit seinen versteckten U-Boot-Werften, womit die östliche See bereits fest in der Hand des Heerführers Korgath ist. Ein ganz ähnliches Bild zeigt sich auf dem anderen Ende Azeroths im Südwesten: Vom gebeutelten und ärmlichen Hillsbrad ausgehend, nahmen Torfstecher mit geschwärtzten Gesichtern und geschärften Spaten bereits drei Länder in Besitz. /dur

Allianz auf Caer Darrow ?

Caer Darrow. Wie aus gut unterrichteten Kreisen verlautet, haben sich auf der Insel im See des Vergessens sowohl Ocrum, der Anführer des Order of Balance, als auch Elfenfürst Mondfalke niedergelassen. Verwirrende Meldungen über Angriffe Mondfalkes auf seinen Mitbewohner, als auch öffentlich bekundete Bündnisse verunsicherten in den letzten Tagen die Bevölkerung. Unterdessen richten sich die Blicke auf BHC-mitchell, König von Northshire, der auf der Insel einmarschierte, aber gleich darauf seine Aktion damit erklärte, die geweihte Insel gegen Vandalen der Onkels verteidigen zu wollen. /dur

Gerichtsvollzieher überarbeitet

Stratholme. Die Vereinigte Peasant Gewerkschaft VPG ist einmal mehr für Ihre Mitglieder auf die Barrikaden gegangen. Die Abteilung „öffentliche Dienste, Transport und Verkehr“ tritt zur Zeit vehement für die Rechte der Gerichtsvollzieher in Azeroth ein. Die stark angestiegenen Insolvenzverfahren in den Ländern des Reiches führten zu akuten Arbeitsüberlastungen. Die Überstunden, so ein Vertreter der Gewerkschaft, haben das Maß des Erträglichen bei weitem überschritten. Nicht nur die Auflösung von Besitztümern und das Eintreiben der Forderungen der Bank of Northshire führten zu der vehementen Mehrarbeit, sondern auch die immer häufiger notwendigen Überstellungen von Arbeitern und Soldaten, Peons und Grunzern an den Marktschreier Sotheby. Neben Großdemonstrationen kündigte die VPG bereits weitergehende Maßnahmen, unter anderem auch Warnstreiks an. /dur

Betrugsfall in Northshire

Northshire. Nach der letzten Auktion des Marktschreiers von Azeroth, dem altbewährten Peon Sotheby in der Winkelgasse, kam es zu einer Reklamation des Edelmannes CWG_Wolff, der ebenfalls Gebote für die Übernahme von Arbeitskräften abgegeben haben will. Ein Prüfung der Bücher des Versteigerers ergab jedoch keine Anhaltspunkte für die Übermittlung der Briefe des Bieters. So wird zur Zeit der Bote des Wolff von zwei Polizeigrunds gesucht, der seit einigen Tagen verschwunden ist. Er steht unter dringendem Tatverdacht, die Sendung unterschlagen zu haben. /dur

Skandal: Arbeiter als Schutzschilde missbraucht

Azeroth. Der Fund einer geheimen Schriftrolle mit einer menschenunwürdigen Kampfformation hat Amnesty Azeroth auf den Plan gerufen. Als Schutzschilde um Kampfeinheiten angeordnete, arbeitende Peasants beschäftigen im Augenblick die Menschenrechtskommission in Lordaeron./dur



miniMARKTSCHREIER

Ihr Auktionshaus für vereinsamte Einheiten und nützliche Gegenstände aller Art – Northshire

Impressum Chefredakteur: Durin durin@warcraft-akademie.de
copyright by Eriador, webmaster @ warcraft-akademie.de 19.04.2003

Kurzmeldungen

Politik

Keine Steuererhöhungen

Nach konstruktiver und engagierter Diskussion ist es im kleinen Forum der Warcraft – Akademie zu Northshire nun zu einer endgültigen Regelung der neuen Gehälter für Peons und Peasants gekommen. Mit dem Erreichen eines Dienstalters von vollendeten 3 Jahren wird ab dem 4. Dienstjahr eine Jahresentlohnung von 60 statt bisher 40 Talern eingeführt. Im Zuge der Debatte wurden Überlegungen verworfen, die sich auch mit der Anpassung von Steuern in Azeroth befassten. Einhellig sind die Meinungen, hier für Kontinuität zu sorgen, auch wenn einzelne Bürger bereits Protestnoten wegen drückender Steuerlast sandten. /dur

Wirtschaft

Handelskammer greift ein

Der Präses der Handelskammer in Lordaeron hat Maßnahmen zur Ausbildung im kaufmännischen Rechnen angekündigt. In Abendkursen unter der Leitung führender Kontoristen aus Balor und Bänker der BoN sollen die Kenntnisse der Helden Azeroths aufgefrischt werden. Nicht nur einfache Addition, sondern auch Prozentrechnung stehen auf dem Stundenplan und sollen als erste Hilfestellung die teilweise horrenden Schulden abbauen helfen, die ungestüme Landbesitzer auflaufen ließen./dur

Insolvenzen

Zahlungsunfähigkeit, teilweise mit der Folge der Vertreibung aus dem Reich Azeroth nimmt zu. Misswirtschaft ist in diesen Tagen weit verbreitetes Übel./dur